

# Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

## Änderung von Straßennamen

In unserer Gemeinde gibt es einige Straßen, die den gleichen Namen tragen.

Daraus ergeben sich im täglichen Leben Probleme.

Das betrifft die Brief- und Paketzustellung, die Zustellung von Baustoffen u.a.

Besonders schwerwiegend ist die ungenaue Angabe bei Einsätzen des Kranken- und Rettungswagens und der Feuerwehr.

Dieser Sachverhalt wurde schon im Jahre 2000 im Land erkannt und über einen Erlass geregelt. Über einen Runderlass im Jahre 2006 wurden alle Gemeinden verpflichtet, die Vorgaben der Umbenennung zu realisieren.

Da bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Veränderungen erfolgt sind, sehen wir uns gezwungen, nach dem Straßen- und Wegegesetz § 51- Zuständigkeit Gemeinde-( StrWG MV) zur Tat zu schreiten.

Dabei ist die Rechtslage eindeutig!

Eine Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen durch Dritte hätte für die Gemeinde und die zuständigen Mitarbeiter des Amtes dienstrechtliche Folgen (Amtspflichtverletzungen).

Für mich persönlich zählt die moralische Verantwortung, besonders beim Einsatz von Rettungsfahrzeugen, mehr als jeder andere Anspruch.

Wie will ich einem Angehörigen erklären, dass der Notrettungswagen in der Nacht nicht die richtige Dorfstraße gefunden hat, die es in unserer Gemeinde 4 Mal gibt. (s. Übersicht)

Straße	Niepars	Duvendiek	Zansebuhr	Martensdorf	Obermützkow
Verbindungsweg	12 Einw.			59 Einw.	
Feldstraße				31 Einw.	23 Einw.
Dorfstraße		81 Einw.	87 Einw.	100 Einw.	65 Einw.
Hauptstraße		63 Einw.	41 Einw.		

Ebenfalls schwierig ist die Vergabe der Hausnummern in der Gartenstraße in Niepars.

Hier handelt es sich besonders um den Bereich im Ortseingang, aus Martensdorf kommend.

Auch hier suchen wir nach Lösungen.

Bei der Auswahlentscheidung, welche der namensgleichen Straßen umbenannt werden, ist die Anzahl der betroffenen Anlieger und ggf. Gewerbetreibenden sowie die Frage, ob eine der Straßen mit ihrem Namen ganz besonders der Orientierung dient, zu berücksichtigen.

Ein Kostenerstattungsanspruch der betroffenen Anwohner im Zusammenhang mit einer sachlich begründeten Umbenennung besteht nicht.

Von Seiten des Amtes werden folgende Institutionen über Straßenumbenennungen informiert:

- Eigenbetrieb für Abfallwirtschaft (Müllentsorgung)
- Ostseezeitung (für Zeitungszustellung)
- E.DIS AG Regionalbereich MV (Grundversorgung Strom)
- E.ON HANSE Regionalbereich MV (Grundversorgung Gas)
- REWA GmbH Stralsund (Abwasser, Trinkwasser)
- SWS Stralsunder Stadtwerke (Abrechnungsstelle für Wasser und Abwasser)
- Katasteramt Stralsund und von dort zur Weiterleitung an das Grundbuchamt Stralsund
- Deutsche Post (für Postzustellung)
- Rettungsdienste wie DRK, ASB, Feuerwehr
- Kfz- Zulassungsstelle LK VR  
(Wichtig: Die Fahrzeugummeldung hat eigenständig zu erfolgen und ist kostenpflichtig)
- Einwohnermeldeamt im Amt Niepars  
(Wichtig: Die Ummeldung von Personalausweis und Reisepass hat eigenständig zu erfolgen.)
- Finanzamt Stralsund
- Schornsteinfeger
- Rentenversicherung

In eigenständiger Verantwortung muss jeder seine ganz privaten Dinge, wie Versicherungen und Kreditinstitute/ Banken über die geänderte Anschrift in Kenntnis setzen. Das ist aber erst dann der Fall, wenn Sie vom Amt einen Änderungsbescheid erhalten haben.

Eine Einwohnerversammlung zur Thematik der Umbenennung ist nicht notwendig, da wir nicht entscheiden können, ob wir umbenennen sondern nur bei der Namensgebung unseren Einfluss geltend machen können. Dazu haben wir um Vorschläge gebeten, die dann nach den genannten Kriterien ausgewertet werden.

Die Hausnummern werden anschließend auch durch die Mitarbeiter des Amtes vergeben.

Ich hoffe, dass Sie unser Problem verstehen und die Änderung der Straßennamen akzeptieren.



## **Barbara Kuster war da!!!**

Ein Abend, der die Lachmuskeln stark beanspruchte und Appetit auf mehr gemacht hat.

Alle Karten ausverkauft, beste Stimmung und voller Erwartung, so saßen die Gäste über mehr als zwei Stunden in der Aula unserer Schule.

Unterhalten wurden wir von der Kabarettistin aus Potsdam, die sagt, dass beim Stressabbau manchmal auch das Gartenumgraben hilft.

Ein ständiger Begleiter ihres Programms war ihr Mann J. R.. Obwohl nicht anwesend, wurde er doch immer in die Programmteile einbezogen.

Die Songs, vorgetragen mit einer kräftigen Stimme, haben viel Eindruck hinterlassen.

Die fleißigen Helfer des Kulturausschusses haben an dem schönen Abend ein gerüttelt Maß Anteil, allen voran- Katja Schlüter.

Ich denke, wir werden uns an die Organisation weiterer Kabarettprogramme heran wagen.

Ihre Bürgermeisterin  
Bärbel Schilling